

marantz®

News

PM-11S2



because music matters

„Egal mit welcher S-Klasse des PM-11 man es zu tun hat - beide bestehen durch majestätische, farbige und lockere Klangbilder. Wer sie mit deftiger Rockmusik vergleicht, könnte zum Ergebnis kommen, dass der Abstand eher gering ist. Doch das ist er nicht. Denn sobald es um atmosphärische und tonale Qualitäten ging, schob sich der neue deutlich nach vorne.“

„Dieser Titel windet sich rhythmisch aalglatt aus den Boxen heraus und fasziniert durch die gelungene Kombination von feingliedriger Auflösung und Energie.“

„Die MM/MC-Platine ist ebenfalls mit SA-3 HDAMs bestückt und lockte so mehr Finesse und natürliche Beschwingtheit aus den Tonabnehmern.“

„Kein Zweifel, der große Vollverstärker aus Marantz' S-Serie zeigt ab sofort noch mehr Klasse. Er spielt in keiner anderen Liga, ist aber die paar Punkte besser, auf die es ankommt.“

Fazit: Das nennt man gelungene Modellpflege. Durch ein paar Modifikationen hat einer der wichtigsten Verstärker des Hifi-Angebots noch mehr Klasse gewonnen. Die penible Verarbeitung und die edlen Oberflächen des 26,5 Kilo-Amps sind geblieben. Doch klanglich legt der S2 gerade in den Bereichen Räumlichkeit, Auflösung und tonale Geschmeidigkeit zu. **Stereo 12/2008**

„Dieser Vollverstärker ist in der Lage, einen riesigen Raum aufzubauen, so dieser denn auf der Aufnahme auch vorhanden ist. Er zeigt akribisch genau auf, wie sich die vier Gitarristen auf der Opus-3-Aufnahme Gitarrkquartetten um die Mikrofone herum gruppierten.“

„...verliert er nie die Übersicht und stellt in einer differenzierten Art und Weise den riesigen Klangkörper dar, wie dies eben nur bei highfidelen Aufnahmen möglich, aber nie im Konzert erlebbar ist.“

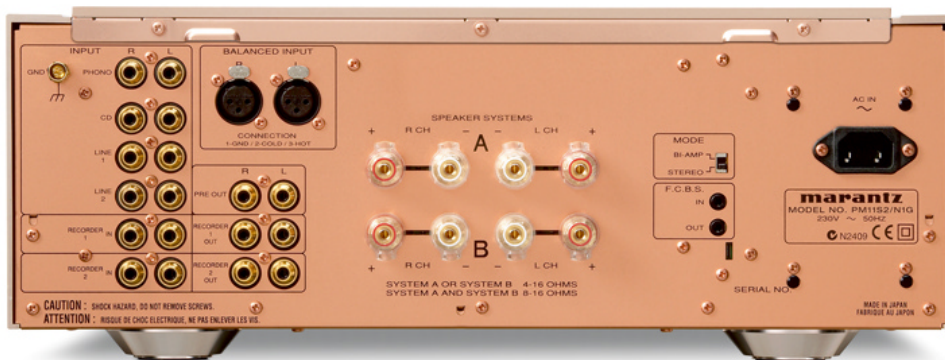
„Nie hat man das Gefühl, dass der PM-11S2 in irgendeiner Weise unkontrolliert zu Werke geht oder, dass er gar die eine oder andere Nachlässigkeit der verschiedenen Lautsprecher dulden würde.“

„Dabei weiß der Marantz durchaus - wie jeder gute Dirigent auch - eigene Akzente zu setzen, die ihn von anderen, ebenfalls fähigen Kollegen unterscheiden.“

marantz®

News

PM-11S2



„Sein ausgesprochen räumlicher und präziser Klangcharakter lässt den künftigen Eigentümer in detailreichen und großzügigen Klangbildern schwelgen, denen man ohne einen direkten Vergleich mit wesentlich teureren Konkurrenten schwerlich irgendeinen Fehler nachweisen kann.“

i-fidelity.net 03/2009

„Die Japaner butterten - vom Netzteil gar nicht zu reden - rein, was nur geht. Es wird wohl kaum jemand gelingen, die Grenzen des neuen Marantz auszuloten. Er spielt immer locker, gelassen und frei. Im Bass neigt er sogar zu einer gewissen Gemütlichkeit, zu großen habhaften, nie aneckenden Formen, in die sich der Hifiist geradezu fallen lassen und drin räkeln kann.“

„Vor allem auch bei Platten wie „Lady“ von Friends 'N Fellow, wo gewaltige Tiefton-Energien den Marantz absolut nicht daran hinderten, mit stoischer Milde auf die sensible Stimme von Constance Friend und mit besonders schönem und sonnigem Ausleuchten auf das zarte Gitarrengeranke einzugehen.“

„Der Vergleich mit dem Vorgänger PM-11S1 erledigt sich schnell. Der neu layoutete Marantz spielte dreidimensionaler, feiner, was insbesondere auch einer noch lebendigeren Phono-MC-Wiedergabe zu Gute kam. So gab es bravouröse 54 Punkte für einen höchst sympathischen Bär.“

„Fazit: Wie geschleckt aufgebauter, wuchtiger Vollverstärker, der schwingvolle, satte Kraft und strahlenden Feinsinn prima vereint. Dazu gibt's ein sehr ordentliches Phonoteil.“ Stereoplay 05/2009

Stereo 12/2008:

„Die neue S-Klasse“

i-fidelity.net März 2009:

Preis-Leistung: **Exzellent**

Sehr gut

Stereoplay 05/2009:

Klangqualität, Laborwerte, Verarbeitung: **Sehr gut**

Sehr gut, 82 Punkte

Klang: **Spitzenklasse & Preis-Leistung: sehr gut**

because music matters